

# WERKREALSCHULE

Urphar-Lindelbach

„UrLi“

**die typische Hauptschule  
in der Region**

# Unverwechselbarkeit

- Drei Schulen mit **demselben** Abschluss: „UrLi“ / GMS / CRW
- Drei Schulen mit **sehr unterschiedlichen** Wegen zu demselben Abschluss
  - „UrLi“:
    - Bereits ab Klasse 5 Unterricht in homogenen Gruppen auf ein und demselben Niveau.
    - Weitgehend geführter Unterricht bei individueller Zuwendung

# Erreichbarkeit I

## Hinfahrt (Schulbeginn: 8.15 Uhr)

- **ZOB:** Abfahrt 7.40 Uhr - Urphar an 7.51 - Urphar ab 7.54 (Linie 973) - Lindelbach, Schule an 8.12
- **Dietschan:** Abfahrt 7:55 Uhr (Fahrt 105) - 8:04 Uhr Dertingen Schule (sitzenbleiben, gleicher Bus) / Abfahrt 8:04 Uhr Dertingen Schule (Fahrt 114) - **Lindelbach Schule: Ankunft 8:10 Uhr**
- **Kembach:** Abfahrt 7:57 Uhr (Fahrt 105) - 8:04 Uhr Dertingen Schule (sitzenbleiben, gleicher Bus) / Abfahrt 8:04 Uhr Dertingen Schule (Fahrt 114) - **Lindelbach Schule: Ankunft 8:10 Uhr**
- **Dertingen:** Abfahrt 8:02 Uhr (Fahrt 105) - 8:04 Uhr Dertingen Schule (sitzenbleiben, gleicher Bus) / Abfahrt 8:04 Uhr Dertingen Schule (Fahrt 114) - **Lindelbach Schule: Ankunft 8:10 Uhr**
- **Bettingen:** Abfahrt 7:58 Uhr (Fahrt 107) - 8:04 Uhr Dertingen Schule (sitzenbleiben, gleicher Bus) / Abfahrt 8:06 Uhr Dertingen Schule (Fahrt 116) - **Lindelbach Schule: Ankunft 8:12 Uhr**

# Erreichbarkeit II

## Rückfahrt (Schluss: 12.35 Uhr)

- Lindelbach, Schule [ab Urphar]- Urphar - Eichel - Hofgarten - ZOB (12.46-13.07; 21')
- Lindelbach, Schule [ab Uhrphar] - ... - ZOB - Reinhardshof - Vockenroth - Sachsenhasuen / Nassig (12.58 - 13.30; 27')
- Lindelbach, Schule [ab Urphar] - ... - ZOB - Bestenheid - Grünenwörth - Faulbach - Mondfeld (12:58-13.36; 38')
- Lindelbach, Schule - Dietenhan - Kembach - Dertingen (12.43-12.56; 13')
- Lindelbach - Dertingen - Bettingen (12.43-12.54; 12')

## Rückfahrt (Schluss: 15.40 Uhr)

- Lindelbach, Schule ab 15.45 (Mo + Mi) bzw. 15.56 (Di+Do) - nach ZOB
- Lindelbach, Schule ab 15.56 nach Kembach, Dietenhan, Bettingen, Dertingen

# Pädagogisches Profil I – Kompetenzen stärken

- Grundlegende Allgemeinbildung
- Lebensnahe Sachverhalte und Aufgabenstellungen
  - ↳ Kompetenzen zur Lebensbewältigung
- Förderung praktischer Begabungen u. Neigungen
- Starkes berufsbezogenes Profil / frühzeitige Auseinandersetzung mit der Berufswegeplanung

# Pädagogisches Profil II – Die Persönlichkeit stärken

- Persönlichkeitsbildung (Schlüsselqualifikationen)
- Den Einzelnen im Blick, intensive Förderung des Lernstandes und der Persönlichkeit des Einzelnen
- Wahlpflichtfächer  
Technik oder  
Alltagskultur-Ernährung-Soziales
- Fachkundige Unterstützung bei Schwierigkeiten (ADHS, Diskalkulie, Legasthenie, ...)
- Betreuung von Einzelnen und Schülergruppen durch eine Schulsozialarbeiterin
- Individuelle Auszeiten, betreut durch Jugendbegleiterinnen (2 Stunden pro Tag)

# Unterrichtsprinzipien

- Klassenlehrerprinzip
- Arbeiten auf **grundlegendem Niveau**
- Differenzierung im **mittleren Niveau** im Fach, innerhalb des Themas
  - ↳ Laufbahnkorrektur möglich
- **Geführtes Lernen + kooperatives + individuelles Lernen**
- **Multimedia / IT (Ausrüstung / als Fach / als Unterrichtsprinzip)**
- **Jahrgangübergreifendes Lernen**
- **Lernen lernen (Methodentraining, ...)**

# Schwerpunkte

Durch alle Jahrgänge durchlaufendes Lernen:

Lebens-  
tüchtigkeit  
stärken

- Auf meinem Weg zur Gesundheit
- Auf meinem Weg zur Gemeinschaft
- Auf meinem Weg zur Berufswelt

Kooperationsvereinbarung mit Wertheimer  
Handwerk + Industrie

Lesen + Schreiben stärken

- o Kooperationsvereinbarung mit der  
Stadtbücherei Wertheim
- o Erstellen einer Schulzeitung

Bindungen an „UrLi“ stärken

außerunter-  
richtlich  
lernen

- o Klassenfahrten / Freizeiten zur  
Teambildung / Projekte + Events  
(Nikolauskonvoi / Wertheimer Tafel  
/ Nacht der Ausbildung, ...)

# Abschluss + Anschlüsse

## Abschluss

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9

## Anschlüsse

- Berufsausbildung (Lehre)
- Werkrealschule im Haus (mind. 16 Schüler) oder 2-jährige Berufsfachschule (= Mittlere Reife)

(wahlweise mit Ausrichtung Elektrotechnik / Metalltechnik / Gesundheit & Pflege / Wirtschaft)

Berufsausbildung (Lehre)

Berufskolleg I (evtl. + Berufskolleg II (= Fachhochschulreife)

Gymnasium (= Abitur)

(wahlweise Biotechnisches G. / Technisches G. / Wirtschaftsgym.)

Studium

- Berufseinstiegsjahr (BEJ) bzw. Vorqualifizierungsjahr Arbeit (VAB)